

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

31. Jahrgang | Nr. 17 | 27. April 2023

:aktuell

»Erstes Rohr, Wasser marsch«

Feuerwehr Randegg zeigte ihr Können

Der Innenhof der Schreinerei Kieferle war gut gefüllt mit Randegger Bürgerinnen und Bürgern, die gespannt der Jahreshauptübung der Feuerwehrabteilung Randegg folgten. Sowohl die Jugendfeuerwehr als auch die Einsatzgruppe zeigten dabei, dass sie auch komplexen Sachlagen durchaus gewachsen sind.

Randegg (md). Gleich zu Beginn rückte die Jugendfeuerwehr an und rollte ihre Schläuche aus. Mit zwei Holzaufstellern sollten die kleinen Angehörigen der Feuerwehr ihr Können am Schlauch zeigen. Fachmännisch bauten sie die Wasserversorgung auf und zu zweit begannen sie den Löschangriff, bei dem sie an den Holzaufstellern die Klappen in den Fenstern umspritzen sollten, um ihre Zielfertigkeit unter Beweis zu stellen. »Erstes Rohr, Wasser marsch« gaben sie das Kommando, und binnen weniger Sekunden war die Aufgabe gelöst. Nach dem Kommando »Erstes Rohr, Wasser halt« zeigte das zweite Team am zweiten Rohr ebenfalls, dass sie genug Zielwasser getrunken hatten.

Wenig später erscholl die Sirene über Randegg und die »Großen« rückten mit dem Martins-

horn an. Laut der Übungsannahme gab es einen Maschinenbrand in der Schreinerei, dichter Qualm entwickelte sich und drei Personen seien in der Schreinerei eingeschlossen, eine weitere Person rettete sich auf das Carport-Dach und hararte dort der Rettung. Sich zunächst einen Überblick über die Situation verschaffend, begann die Einsatzgruppe sofort mit der Herstellung der Wasserversorgung aus dem örtlichen Netz, der Atemschutztrupp machte sich zusammen mit der Reservegruppe daran, in das Gebäude einzurücken und die Personen aus dem Gebäude zu retten. Zeitgleich wurde eine Steckleiter in Stellung gebracht und die Person auf dem Carport-Dach mittels Seils und spezieller Knoten gesichert und aus der Gefahrenzone gebracht. Das DRK, das ebenfalls vor Ort war konnte bereits nach kurzer Zeit die drei Verletzten vom Atemschutztrupp entgegengenommen und versorgt werden. Die ebenfalls angerückten Gottmadinger Kameraden bauten währenddessen eine Riegelstellung im Gebäude auf, um eine weitere Brandausbreitung zu unterbinden.

Die Einsatzgruppe Randegg zeigte während der Übung, dass



Das Übungsobjekt war nicht einfach, die Randegger Feuerwehr meisterte es jedoch mit Bravour.

sie gut gerüstet ist, auch bei einem so großen und nicht gerade einfachen Brandobjekt, was

die zahlreichen Zuschauer auch mit ihrem Interesse und Beifall bekundeten.



Die Jugendfeuerwehr bewies Zielwasser.

Fotos: Durlacher

gottmadingen

**Kinderflohmarkt
am Samstag**

Verkaufsoffener Sonntag

**Fahrrad-
Ausstellung**

Vergnügungspark

Fahrrad-Dirt-Show

Mit über 100 Marktteilnehmern!

11:00 bis
18:00 Uhr

Frühjahrsmarkt Gottmadingen

Sa 29. / So 30. April

Terminplaner

vom 27. April bis 3. Mai

Samstag, 29. April

11 bis 18 Uhr Frühjahrsmarkt

Sonntag, 30. April

10 Uhr Anklettern der Bergsteiger, Naturfreunde Gottmadingen
10 bis 15 Uhr Tag der Randegger Vereine und Maibaumstellen, Grenzlandhalle Randegg
11 bis 18 Uhr Frühjahrsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

Montag, 1. Mai

8:30 Uhr Maiwanderung, Naturfreunde Gottmadingen

Mittwoch, 3. Mai

10 bis 11 Uhr Sprechstunde Tagesmütterverein, Tagesmütterverein Landkreis Konstanz, Altes Rathaus (Rathausplatz 1)

Abfuhrtermine



Grünschnittannahme

Sa. 29.04.2023 (s. S. 13 der Abfallfibel)

Gelber Sack

Mi. 03.05.2023 Ortsteile
Do. 04.05.2023 Gottmadingen
Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür

Biomüll

Fr. 05.05.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Restmüll

Mi. 10.05.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Blaue Tonne

Mo. 15.05.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Sa. 01.07.2023 8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Problemstoff-Sammlung

Do. 27.04.2023 10 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen

Sa. 15.07.2023 8 Uhr, Ebringen, Altmaterialsammlung durch den Verein »Brücke der Freundschaft«

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof

Fr. 05.05.2023 16 bis 18 Uhr im Bauhof

Radhaus am Rathaus

Benutzerregelung ändert sich

Noch kann der innere, abgeschlossene Bereich des neuen Radhauses nicht genutzt werden. Allerdings haben sich die Benutzerregelungen geändert.

Gottmadingen (md). Ursprünglich war die mögliche Mietdauer für den geschlossenen Bereich des neuen Radhauses auf drei Monate, die frei wählbar sind, angedacht. Nun stellte sich heraus, dass nach Rücksprache mit der Firma Gantner, die das Schließsystem betreut, diese Mietdauer nicht möglich sei. Es könne technisch im Buchungsprogramm nur eine quartalsweise Buchung eingerichtet werden. »Damit sind wir alles andere als glücklich und haben lange diskutiert«, beschreibt Bürgermeister Dr. Michael Klinger die Hinderungsgründe, die in der Programmierung begründet lägen.

Aus diesen Gründen soll für den schließbaren Bereich die Mietdauer auf einen Monat begrenzt sein und anstatt der 30 Euro für drei Monate soll der Zugang für einen Monat 10 Euro kosten. Die Miete erfolgt über ein Online-Buchungssystem mit einem integrierten

Zahlungssystem, Envisio Pay, dass alle gängigen Zahlungsmethoden wie Kreditkarte, Visa, Masterkart und Sofortüberweisung unterstützt. Nach dem Bezahlvorgang erhält der Käufer einen QR-Code. Nur über diesen erhält er Zutritt zu den 44 Stellplätzen in dem geschützten Bereich, der auch über Schließfächer - hier fallen 2 Euro Pfand an - mit Stromanschluss verfügt. Norbert Fahr (FWG) erkundigte sich, wie man die unbefugte Weitergabe des QR-Codes verhindern könne, worauf Dr. Klinger entgegnete, dass dies nur schwer verhindert werden könne. Mit großen datenschutztechnischen Hürden konnte eine Videoüberwachung eingerichtet werden, mit der ein eventuelles Eingreifen möglich sein könnte.

Das Schließsystem ist noch nicht einsatzbereit, soll aber laut dem Bürgermeister so bald wie möglich an den Start gehen. Der Außenbereich mit seinen 36 Stellplätzen ist bereits nutzbar.

Im ganzen stimmte der Gemeinderat der Nutzungsordnung für das Radhaus, die auch weitere Dinge wie etwa Haftung regelt, zu.

Energieagentur Konstanz Energieberatung

Gottmadingen. Zu allen Themen der sinnvollen Energienutzung informiert die Energieagentur persönlich und vor Ort in Gottmadingen. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 11. Mai, um 14:45 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Zimmer 206, statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten per E-Mail an info@energieagentur-konstanz.de oder telefonisch unter 07732 9391234.

»Gottmadingen aktuell« Einen Tag später

Gottmadingen (md). Aufgrund des Maifeiertags wird in der nächsten Woche »Gottmadingen aktuell« nicht wie gewohnt am Donnerstag, sondern einen Tag später erscheinen.

Die nächste Ausgabe erreicht unsere Leser am Freitag, 5. Mai. Redaktions- und Anzeigenschluss für diese Ausgabe ist am Dienstag, 12 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch

Herr Gerhard Krause

Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 27. April

Frau Ursula Lutz

Randegg, zum 75. Geburtstag am 2. Mai

Herr Hans-Eike Thoms

Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 3. Mai

Frau Waltraud Hirt

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 3. Mai

Ein neues Haus für Geflüchtete

Dorfgespräch an der Hilzinger Straße verschafft Bürgern Gehör



Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderäte und Gemeinderätinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung zeigten Interesse an der geplanten Unterkunft.

Neben hitzigen Kommentaren und Kritik richteten die Gottmadinger Bürgerinnen und Bürger auch Fachfragen an Bürgermeister Dr. Michael Klinger und die Verwaltung.

Gottmadingen (md). Bereits 2015 während der ersten Flüchtlingswelle hatten Bürgermeister Dr. Michael Klinger und Gottmadinger Bürgerinnen und Bürger in einem Bürgergespräch über den Bau eines Flüchtlingsheims diskutiert, bevor damals die Entscheidung für den Bau im Kornblumenweg fiel.

Nun, 2023 und während der aktuellen Flüchtlingskrise stand der Bürgermeister erneut am Spielplatz an der Einmündung der Gebesenstein-Straße in die Hilzinger Straße bei regnerischem Wetter, um die anwesenden Bürger über die Pläne zu informieren und die Meinungen und Stimmen der Bürger anzuhören.

Bereits 2015 hatte der Gemeinderat in einem Grundsatzbeschluss entschieden, weitere Flüchtlingsunterbringungen

nicht am Kornblumenweg zu bauen, um eine Ballung zu vermeiden. Damals hatte der Bau im Kornblumenweg ausgereicht, nun muss die Gemeinde tätig werden, da das Landratsamt bis Ende des Jahres mit weiteren 1.850 Geflüchteten im Landkreis rechnet, wovon nach Verteilungsschlüssel auf die Gemeinde Gottmadingen 70 Personen entfallen. Rechnet man die 70 Personen hinzu, die die Gemeinde bereits im Vorjahr hätte aufnehmen müssen, muss die Gemeinde 140 Personen aufnehmen. Zuvor im Vergleich im Landkreis noch im Mittelfeld angesiedelt, würde die Gemeinde Gottmadingen damit auf einen »Abstiegsplatz« rutschen und das Schlusslicht im Landkreis bilden.

Ohne den Bau einer Unterkunft, vor allem, wenn die Unterbringung in der alten Eichendorff-Schule wegbricht, könnte die Gemeinde ihre Quote nicht erfüllen und müsste irgendwann die Geflüchteten in der Fahr-Kantine oder einer Sporthalle unterbringen, was niemand möchte.

Der Bau

Bewusst entscheidet sich die Gemeinde für einen Wohnhausbau, in neun Wohnungen sollen etwa 40 Personen untergebracht werden und später als Gemeindefamilienwohnungen genutzt werden. »Stellt man Container auf, die momentan schwer zu bekommen sind, ist am Ende der Nutzung das Geld verloren, die Container auf dem Schrott. Ein Wohnhaus kann weiterhin genutzt werden«, so der Bürgermeister. 3,1 Millionen Euro soll der Bau kosten, wofür die Gemeinde 1.000 Euro pro Quadratmeter Förderung erhält. Mit 630 Quadratmetern wären dies 630.000 Euro, mit deren Hilfe Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen entstehen sollen.

Die Meinungen

Einige der anwesenden Bürgerinnen und Bürger fragten, ob es auch alternative Standorte für die Flüchtlingsunterbringung gebe. Eine Alternative in den alten Wohnungen der Wohnungsbau Genossenschaft Gottmadingen in der Fliederstraße wurde vorgeschlagen, was der Bürgermeister als unpraktikabel verworfen, weil die Wohnungen dort unter anderem zu alt seien und nicht sinnvoll wieder hergerichtet werden könnten, auch weil die WBG plane, diese Wohnungen abzureißen, um neue und modernere Gebäude dort zu errichten. Tatsächlich plant die Gemeinde ein weiteres Gebäude am Gottmadinger Ortsausgang in Richtung Bietingen auf einem alten Bahngrundstück, das die Gemeinde erworben hat. Außerdem hat die Gemeinde beispielsweise im Alten Rathaus in Randegg Wohnungen eingerichtet und auch viele Bedürftige in privaten Wohnungen untergebracht.

Eine weitere Frage einer Anwohnerin bezog sich auf das

Grundstück an der Hilzinger Straße und dem dahinter befindlichen Riederbach. Es gebe Hochwasserlinien und die Anwohnerin zeigte sich besorgt, dass mit dem Bau und einem Hochwasserereignis das Wasser verstärkt in den Kernort strömen könnte. Hier beruhigte Dr. Klinger, dass das Gebäude außerhalb der Linie eines hundertjährigen Hochwassers (HQ-Linie) liege, alles andere sei weder legal noch vernünftig. Auch, dass durch den Bau Grünfläche verloren gehe, besorgte die Bürgerinnen und Bürger. Prinzipiell setze sich die Gemeinde laut Dr. Klinger für Nachverdichtung anstelle des Bauens auf der »grünen Wiese« ein, manchmal sei dies aber nicht möglich. »Bauen nimmt immer Platz weg«, erklärte der Bürgermeister. Ebenfalls fragten die Anwohner, wer denn in das neue Wohnhaus einziehen werde, woraufhin Dr. Klinger erklärte, dass dies noch nicht absehbar sei, da dies unter anderem das Landratsamt entscheide. Aber wenn man, so der Bürgermeister, rechtzeitig baue, könne man eher mit dem Landratsamt verhandeln und Einfluss nehmen.

Zur möglichen Nationalität der künftigen Bewohner wurden von Seiten einzelner Bürger immer wieder unsachliche und wertende Kommentare in die Diskussion eingebracht, die der Bürgermeister entschieden zurückwies: »Jeder darf seine Meinung haben, was ich aber nicht dulden werde, sind pauschale Verleumdungen«, erklärte er und warnte, das Dorfgespräch zu beenden. »Der Gemeinderat als Souverän entscheidet über den Bau in seiner nächsten öffentlichen Sitzung am 25. April«, kündigte er an. Dann gehe es bei positiver Entscheidung an die konkreten Bauanträge und Ausschreibungen.



Anhand von mitgebrachten Plänen erklärte Dr. Klinger das geplante Vorhaben. Fotos: Durlacher



So ähnlich wie das Gebäude nebenan soll das neue Flüchtlingshaus aussehen.

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag			14 bis 17 Uhr
Dienstag			15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und	15 bis 18 Uhr
Freitag			15 bis 18 Uhr

Onleihe

Nutzen Sie, insbesondere auch während der Büchereiferien, die (für Büchereinutzer kostenfreie) Onleihe »BiENE« über die Onleihe-App (verfügbar im App-Store beziehungsweise PlayStore) oder über die Internetseite www.onleihe.de/biene beziehungsweise den QR-Code.



Nächste Lesung für Kinder

Die nächste Lesestunde des Frühjahrsprogramms der Gemeindebücherei Gottmadingen findet am Donnerstag, 11. Mai, von 14:30 bis circa 15:30 Uhr statt. Die Lesung geht direkt in die regulären Öffnungszeiten über, wodurch die Kinder gleich im Anschluss bei Interesse Bücher ausleihen können. Hier werden unsere ehrenamtlichen Lesepatinnen Brigitte Gollent und Ingrid Mrochen aus dem Buch »Kein Drache weit und breit« von Lou Carter und Deborah Allwright lesen.

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihr Bauamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Verwaltungskraft (m/w/d)



Innerhalb unseres Teams im Bauamt sind Sie im Sekretariat der Bauverwaltung als Verwaltungskraft und Assistenz des Amtsleiters tätig. Für diese abwechslungsreiche Tätigkeit verfügen Sie idealerweise über eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, in Betracht kommt aber auch eine geeignete andere Qualifikation bzw. Ausbildung im Verwaltungsbereich. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach dem TVöD bis Entgeltgruppe 8.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-145



Frühjahrsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

Am Wochenende ist viel geboten



Dieses Wochenende lädt die Gottmadinger Ortsmitte zum bummeln ein.

Bild: Gemeindeverwaltung

Gottmadingen. Am 29. und 30. April findet der alljährliche Gottmadinger Frühjahrsmarkt statt. Mit über 100 Marktteilnehmern ist für ein vielfältiges Warenangebot bestens gesorgt. Auf dem Rathausplatz wartet ein reichhaltiges Speisenangebot inklusive Sitzmöglichkeiten auf die Besucher. Neben den zahlreichen Marktständen wird es auch eine Fahrradausstellung auf dem Hebelschulplatz geben, an der örtliche Fahrradhändler mit einer Auswahl aktueller Modelle vertreten sind. Darüber hinaus wird mehrmals täglich eine spektakuläre Fahrrad-Dirt-Show von Profiradfahrern vor der Hebelschule dargeboten.

Auch der Kinderflohmarkt findet wieder statt. Für Kinder bis 16 Jahre besteht die Möglichkeit, ihre altersgerechte Kleidung und Spielzeuge auf der Wiese neben dem Alten Rathaus zu verkaufen. Eine vor-

herige Anmeldung ist nicht nötig. Standgebühren werden nicht erhoben. Allerdings weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass ein Verkauf von Ware durch Erwachsene, die nicht für Kinder oder Jugendliche geeignet ist, nicht gestattet ist.

Auch das Vergnügen kommt am Frühjahrsmarkt nicht zu kurz. Neben den vielen Fahrgeschäften der Firma Gebauer auf dem alten Handballplatz gibt es ein Puppentheater in der Hilzinger Straße.

Am Sonntagmorgen veranstaltet die Freie Evangelische Kirche Gottmadingen einen Marktgottesdienst um 10:30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Sparkasse in der Bahnhofstraße.

Der Markt hat an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Zusätzlich öffnen die örtlichen Läden am Sonntag von 12 bis 17 Uhr ihre Türen.

Freundeskreis der Hebelschule Gottmadingen

Jahreshauptversammlung

Gottmadingen. Am Montag, 8. Mai, findet um 19:30 Uhr die Jahreshauptversammlung des Freundeskreises der Hebelschule Gottmadingen im Lehrzimmer der Hebelschule statt. Neben Berichten wird es auch Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft und einen Ausblick auf das kommende Schuljahr geben.

RadSPORT Gottmadingen 2019

Jahreshauptversammlung

Gottmadingen. Am Freitag 5. Mai, 19 Uhr, lädt der Verein »RadSPORT Gottmadingen 2019« alle Mitglieder und Interessierte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Gasthaus Kranz in Gottmadingen ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte der Saison 2022.

Mehr Zeit für die Entscheidung

Vertragsfrist beim Wärmenetz Randegg wird verlängert

Randegg. In 2024 soll in Randegg Glasfaser verlegt werden. Im Zuge der Tiefbaumaßnahmen wird solarcomplex sein bestehendes regeneratives Wärmenetz erweitern. Nach zwei öffentlichen Infoveranstaltungen liegen rund 30 Interessensbekundungen schriftlich vor, bei den meisten wurde bereits der zwingend notwendige Ortstermin im Heizungskeller durchgeführt. »Mit dem nachträglichen Anschluss von so vielen Gebäuden an das regenerative Wärmenetz leisten wir einen tollen Beitrag zum Klimaschutz in unserer Gemeinde«, freut sich Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Die bisher gesetzte Frist zum Abschluss der Wärmeliefer-

ungsverträge auf Ende April wird aber knapp. Um die Hauseigentümer nicht unnötig unter Druck zu setzen verlängert solarcomplex diese Frist auf Ende Mai. Bis dahin sollen sich alle Interessenten für einen Anschluss ans Wärmenetz entscheiden und den Wärmelieferungsvertrag zurück schicken. Auf der Grundlage der dann vorliegenden Verträge wird der tatsächliche Ausbau des Wärmenetzes final geplant und ausgeschrieben. Die Bauarbeiten sollen dann früh in 2024 beginnen, erste Wärmelieferung ist geplant im Herbst 2024. Wenn Hauseigentümer noch Fragen haben, können sich diese an solarcomplex unter Tel. 07731 8274-0 wenden.

Naturfreunde Gottmadingen

Rundwanderung

Gottmadingen. Die Wanderer der Naturfreunde Gottmadingen treffen sich am Montag, 1. Mai, zu einer Hegau-Rundwanderung. Von Gottmadingen wird über den Plören zur Hohentwiel-Karlsbastion gewandert. Dort wird eine Pause mit Selbstverpflegung eingelegt, bevor es über Twielfeld/Dellenhau zum Ausgangspunkt zurück geht. Die Gehzeit beträgt circa vier Stunden. Auf Wunsch wird in Gottmadingen noch eine Einkehr stattfinden.

Treffpunkt zur Wanderung ist, entgegen dem Jahresprogramm, um 9 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus. Nähere Infos gibt es beim Tourenleiter Markus Gnädinger unter Tel. 07731 183873.

Siedlergemeinschaft Gottmadingen

Kaffeemittag

Gottmadingen. Die Frauengruppe der Siedlergemeinschaft Gottmadingen trifft sich am Mittwoch, 3. Mai, um 14.30 Uhr im Siedlerheim in der Donaustraße zum Kaffeemittag. Gäste sind willkommen.

Schwarzwaldverein Gottmadingen

Wanderung durch das Krebsbachtal

Gottmadingen. Der Schwarzwaldverein Gottmadingen wandert am Samstag, 29. April, durch das Krebsbachtal. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr beim EDEKA Baur Gottmadingen in der Erwin-Dietrich-Straße. Die Wanderung dauert circa zwei Stunden bei einer Länge von circa sechs Kilometer mit kleinen Höhenunterschieden. Gäste, die mitwandern wollen, sind mit einem Kostenbeitrag von 3 Euro herzlich willkommen. Trinken und eine kleine Brotzeit sollte nicht vergessen werden. Infos gibt es bei Günter Stehle unter Tel. 07731 948720.

Naturfreunde Gottmadingen

Anklettern

Gottmadingen. Die Klettergruppe der Naturfreunde Gottmadingen trifft sich am Sonntag, 30. April, zum Anklettern. Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Parkplatz beim Mägdeberg. Die Leitung haben die Trainer Saskia und Ralph Zirell. Nähere Infos gibt es unter Tel. 07731 12211.

Sprechstunde

Tagesmütterverein informiert

Gottmadingen. Wer allgemein über die Aspekte der Kindertagespflege informiert werden möchte oder auf der Suche nach einer geeigneten Tagesmutter/Tagesvater für das Kind ist, den berät der Tagesmütterverein Landkreis Konstanz persönlich und individuell, entwickelt eine passende Betreuungslösung und vermittelt eine Tagesmutter/einen Tagesvater mit Pflegeerlaubnis nach § 23 SGB VIII. Der Verein unterstützt während des gesamten Vermittlungsprozesses einschließlich des Vertragsabschlusses und steht während des Betreuungszeitraumes als An-

sprechpartner zur Verfügung. Wer als Tagesmutter/Tagesvater tätig werden möchte oder Tagesmutter/Tagesvater ist und Beratungsbedarf hat, den informiert und berät der Verein gerne in allen Fragen der Tätigkeit in der Kindertagespflege und versteht sich als ein starker Partner.

Die nächste Sprechstunde in Gottmadingen findet am Mittwoch, 3. Mai, von 10 bis 11 Uhr, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Besprechungszimmer (EG), statt. Eine Terminvereinbarung ist bis Montag, 27. Februar, per E-Mail an ivonne.rebert@tagesmuetterverein.info erforderlich.

GEMEINDE-VERWALTUNGS-VERBAND «HÖRI»



Der Gemeindeverwaltungsverband Höri mit Sitz in Gaienhofen erledigt für seine Mitgliedsgemeinden Gaienhofen, Moos und Öhningen mit rund 10.000 Einwohnern die Aufgaben der Finanzverwaltung. Dafür suchen wir Nachwuchstalente, die sich einbringen und engagieren.

Starte deine Ausbildung zum 1. September 2023 als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Die dreijährige Ausbildung erfolgt beim Gemeindeverwaltungsverband Höri und seinen Mitgliedsgemeinden.

Der Ausbildungsschwerpunkt liegt in der Finanzverwaltung und dort in den Bereichen, Kämmerei, Abgaben, Kasse und zentrale Dienste (Personalverwaltung und Lohnbuchhaltung).

Die Bereiche Einwohnermeldewesen, Ordnungswesen und Tourismus werden im Wechsel bei den Mitgliedsgemeinden ausgebildet.

Neben der praktischen Ausbildung erfolgt die theoretische Ausbildung im Blockunterricht an der Berufsfachschule in Konstanz.

Im dritten Ausbildungsjahr findet ein viermonatiger Lehrgang zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung statt.

Wir erwarten:

- Mindestens einen guten Hauptschulabschluss
- Interesse am Umgang mit Zahlen und Gesetzen
- Zuverlässigkeit, Verlässlichkeit und Ehrlichkeit
- Kundenorientierung und Kontaktfreude
- Gute Kenntnisse in der EDV (MS-Office)

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Ausbildung
- Einen modernen ergonomisch ausgestatteten Arbeitsplatz
- Gleitende Arbeitszeit
- Betriebliches Angebot zur Gesundheitserhaltung
- Ausbildungsvergütung nach TVAöD (1.068,26 € im 1. Ausbildungsjahr)
- Die Möglichkeit einer Anschlussbeschäftigung

Haben Sie Lust mit Zahlen zu arbeiten und das Team des Gemeindeverwaltungsverbands Höri zu ergänzen? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum **20.05.2023** an den **Gemeindeverwaltungsverband „Höri“, Im Kohlgarten 1, 78343 Gaienhofen** oder gerne auch per E-Mail an m.grundler@gvv-hoeri.de. Gerne dürfen Sie sich bei Fragen an unseren Ausbildungsleiter und Geschäftsführer Sven Leibing, (Tel.: 0 77 35/8 18-40) wenden.

Anzeige

Frühjahrsmarkt am Wochenende



Die Radfahr-Profis aus dem Raum Düsseldorf werden am Frühjahrsmarkt die großen und kleinen Gäste am Samstag und Sonntag mit ihren akrobatischen Kunststücken begeistern. Sie werden zwar wahrscheinlich nicht durch den Gottmadinger Schneckenbrunnen springen, wie das Bild vermuten lässt, aber atemberaubende Sprünge und Balance-Akte laden zum Staunen und Bewundern ein. Zu sehen werden die Profis, die »bikestore«, »Fahrrad Joos« und »Fahrrad Graf« in den Hegau geholt haben, am Samstag um 14 und 16 Uhr und am Sonntag um 12, 14 und 16 Uhr auf dem Platz der Hebelschule sein. Zusätzlich bietet der Radsportverein passend zum Spektakel auch Bratwürste und Getränke an.

Foto: Bike Brothers

Bummeln in Gottmadingen

Vielfältiges Angebot lädt in die Ortsmitte ein

Gottmadingen (md). Alle werden hoffen, dass Petrus den Gottmadingern am Wochenende gnädig sein wird: die Aussteller, die Vereine und nicht zuletzt die Gäste aus dem Ort und dem ganzen

Hegau, die am 29. und 30. April nach Gottmadingen strömen werden, um an den über 100 Ständen vorbeizubummeln und es sich mit leckerem Essen und Trinken gemütlich machen werden.



Bei schönem Wetter bummelt es sich besser. Letztes Jahr hatten die Gottmadinger weniger Glück.

Foto: Durlacher

Fahrrad & Graf
Frühlingsmarkt Gottmadingen
Samstag + Sonntag, 29. + 30. April 2023

Sonntag ein Glas Sekt gratis, Bewirtung durch ESV Südstern



Ein neues Fahrrad soll es sein?
Dann kommen Sie zu uns,
wir laden ein!

Bei kühlem Trunk und
lecker Speis machen wir Sie
auf Ihr Fahrrad heiß.

Kommen Sie zu uns auf ein Glas Sekt und lassen
Sie sich kulinarisch von unserem Imbiss verwöhnen.

Zeppelinstr. 1 78244 Gottmadingen Tel. 0 77 31 / 6 22 27 www.fahrradgraf.de

Wir stellen aus im Buck bei der Polizei

Schulz



Rollladenbau – Sonnenschutz – Rollläden – Fenster – Türen
Alles für Ihre Sicherheit!

Beratung – Lieferung – Montage

Rollläden – Jalousien – Markisen – Rollläden – Insektenschutz
Terrassendächer – Elektroantriebe – Innenbeschattung
Reparatur-Eildienst – Schreinerei

78247 Hilzingen • Tel.: 0 77 31/3 19 90 72

Mobil: 01 51/20 29 25 38

E-Mail: schulz-rollsonn@t-online.de

Wir beraten Sie gerne vor Ort!

Frühjahrsmarkt in Gottmadingen



Samstag, den 29. April 2023
und Sonntag, den 30. April 2023
von 11.00 bis 18.00 Uhr

einkaufen,
bummeln,
erleben ...

Anzeige

Buntes Angebot



Neben den traditionellen Fahrgeschäften von »Gebauer« wird es in der Hilzingenstraße auch ein Puppentheater geben.



Beim Tag der offenen Tür können die Gäste sich mit Leckereien und Getränken stärken und eine Pause einlegen. Fotos: Archiv Durlacher

ABWECHSLUNG MUSS SEIN

ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

GRANDEGGER
ACE-Vitamin-Drink
100% natürlich
100%

GRANDEGGER
100% natürlich
100%

RANDEGGER.DE

Fahrrad-Ausstellung
Kinderflohmarkt am Samstag
Vergnügungspark
Verkaufsoffener Sonntag
Fahrrad-Dirt-Show

Frühjahrsmarkt Gottmadingen

Sa 29. und So 30. April

1963 2023
JAHRE
Joos

Über 15.000 (€)-Bikes am Lager

MEGA SALE
BEIM FRÜHJAHRSMARKT

Große RADAUSSTELLUNG mit direkter Verfügbarkeit zu TOP-PREISEN.
Lagerverkauf Gottmadingen, Industriepark 301, 78244 Gottmadingen

LAPIERRE
cannondale
moustache

10 Jahre
bikestore
10 Jahre

Gottmadingen - Ihr Partner rund ums Rad!

Wir präsentieren die Neuheiten 2023
Hauptstraße 26, 78244 Gottmadingen
Tel. 077 31/97 6344, Mobil: 01 71/6 1464 04
info@bikestore-gottmadingen.de
www.bikestore-gottmadingen.de

Wir stellen aus auf dem Hebelschulplatz

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00-12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 09.00-12.30 Uhr, Mittwoch Nachmittag geschlossen

ANNA RUSSO

Schmuck · Uhren · Trauringlounge

Marktweekende Sa. 29.04 & So.30.04

Wir haben für Sie geöffnet Sa. 10-16 Uhr und So. 12-17 Uhr

Unsere Marktangebote für Sie:

Schnäppchenmarkt in unserem Geschäft. **Tolle Angebote:** Uhren 50 Prozent reduziert, Einzelstücke in Silber und Gold zu hammer Preisen. Für Umarbeitung und Anfertigung in unserer Goldschmiede Werkstatt erhält jeder Kunde ein **Gutschein über 50.- Euro.**

Hauptstr. 39 | 78244 Gottmadingen | 07731 9090195 | www.anna-russo.de

Wechsel an der Vorstandsspitze

Langjähriger Vorsitzender Josef Wiehl wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt



Der scheidende Vorsitzende Josef Wiehl (links) gratulierte dem neuen Vorsitzenden Martin Holewa (rechts) zur Wahl.

Gottmadingen. Der Kleintierzuchtverein C560 Gottmadingen führte am 22. April seine Jahreshauptversammlung im Hotel Sonne in Gottmadingen durch. Pünktlich um 19 Uhr eröffnete der Vorsitzende Josef Wiehl, nach 25 Jahre als Vorsitzender seine letzte Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung und Totenehrung gaben alle Vorstandsmitglieder ihre Berich-

te über das abgelaufene Zuchtjahr bekannt. Josef Wiehl sprach in seinem Bericht nochmals alle Veranstaltungen und Ausstellungen des abgelaufenen Zuchtjahrs an und bedankte sich bei allen Mitgliedern für die gute und harmonische Zusammenarbeit. Ebenso gab er einen groben Rückblick über seine letzten 25 Jahre als Vereinsvorsitzender und was in dieser Zeit der Verein

alles geschaffen hat. Kaninchen-Zuchtwart Andreas Wiehl dankte allen aktiven Züchtern des Vereins und stellte die guten Ausstellungserfolge heraus. Auf der Kreisschau stellten sieben Züchter des Vereins aus, davon wurden vier Züchter Kreismeister: Andrea Fechtig mit Burgunder 382,5 Punkten, Andreas Wiehl mit Perlfeh 382,5 Punkten, Ulrike Wiehl mit Lohkaninchen 379,5 Punkten und Simone Rothe mit Jamora 380,5 Punkten. Zudem stellte der Verein mit Olaf Braun und seinen Blauen Wienern mit 382,5 Punkten einen Jugend-Kreismeister. Geflügel-Zuchtwart Markus Bien dankte ebenfalls allen aktiven Züchtern des Vereins und war erfreut über die Erfolge der Züchter bei der vom Verein selbst durchgeführten Kreisschau für Geflügel. Von elf Züchtern konnte der Verein vier Kreismeister stellen: Irina Nikonov mit Puten narragansettfarbig 377 Punkten, Vitaly Radchenko mit New Hampshire goldbraun 381,0 Punkten, Peter Klammer mit Welsmer rost-rebhuhnfarbig 381,0 Punkten, Josef Wiehl mit Zwerg-Welsmer rost-rebhuhnfarbig 377,0 Punkte. Jessica Gerold wurde mit ihren Zwerg-Brahma rebhuhnfarbig gebändert ebenfalls Jugend-Kreismeister.

Nach den Berichten und der Aussprache zu den Berichten, erfolgte das Grußwort des Bürgermeisters Dr. Michael Klinger. In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Dr. Klinger dem Verein nochmals für die gute und harmonische Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Nach den Grußworten des Bürgermeisters Dr. Michael Klinger erfolgte die Entlastung der Gesamtvorstandsschaft, sowie die mit Spannung erwarteten Neuwahlen. Dr. Klinger übernahm die Wahlleitung. Neuer Vorsitzender wurde Martin Holewa. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in Ihre Ämter gewählt.

Nach den Wahlen erfolgte die Besprechung und Organisation der in diesem Jahr anstehenden Termine und Veranstaltungen. Nachdem alle wichtigen Punkte der in diesem Jahr anstehenden Veranstaltung und Ausstellun-



Jürgen Klammer (rechts) überreichte dem langjährigen Vorsitzenden Josef Wiehl (links) die Urkunde zum Ehrenvorsitzenden.

gen durchgesprochen wurden, erfolgten die Ehrungen der Vereinsmeister durch den Kaninchenzuchtwart Andreas Wiehl und Geflügelzuchtwart Markus Bien.

Der bisherige Vorsitzende Josef Wiehl nahm die Ehrungen verdienstvoller Mitglieder vor, so konnte er seinen langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden Jürgen Klammer zum neuen Ehrenmitglied des Vereins ernennen. Eine ganz besondere Ehrung erfolgte zum Schluss der Veranstaltung. Der bisherige Vorsitzende Josef Wiehl wurde aufgrund seiner 25-jährigen Tätigkeit als Vorsitzender von der Versammlung mit stehenden Ovationen zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt. Die Urkunde wurde durch den langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden Jürgen Klammer überreicht. Der Verein gratuliert allen Preisträgern und geehrten zu Ihren Erfolgen.



Das Ehrenmitglied Jürgen Klammer (rechts) dankte dem Ehrenvorsitzenden Josef Wiehl (links) für die Ehrung. Fotos: Kleintierzuchtverein

Die neue Vorstandschaft

Vorsitzender	Martin Holewa
Kassierer	Bodo Vieth
Kassenprüfer	Horst Hiestand
Zuchtwart Kaninchen	Hans-Dieter Rothe
Zuchtbuchführerin	Ulrike Wiehl
Frauengruppenleiterin	Christa Sielmann
Beisitzer	Andreas Wiehl
Beisitzer, Festwirt	Markus Schemroszczyk

Ehrungen

Kaninchen

1. Vereinsmeister Andreas Wiehl mit Perlfeh 386,5 Punkten
 2. Vereinsmeister Andrea Fechtig mit Burgunder 386,0 Punkten
 3. Vereinsmeister Josef Wiehl mit Kleinsilber gelb 385,0 Punkten
- Jugend-Vereinsmeister Olaf Braun mit Blauen Wienern 384,5 Punkten

Geflügel

- Vereinsmeister Puten Irina Nikonov 377,0 Punkten
1. Vereinsmeister Hühner Peter Klammer 381,0 Punkten
 2. Vereinsmeister Vitaly Radchenko 381,0 Punkten
 3. Vereinsmeister Josef Wiehl 377,0 Punkten
- Jugend-Vereinsmeister Jessica Gerold 376,0 Punkten

Anzeige

Auf in den Maifeiertag

1.-Mai-Fest

Kleintierzuchtverein Gottmadingen lädt ein

Gottmadingen. Wohin am 1. Mai? Natürlich in die Kleintierzuchtanlage nach Gottmadingen. Die Kleintierzüchter des C560 Gottmadingen richten wieder ihr traditionelles und weit über die Grenzen bekanntes Hähnchenfest aus. Von 10 bis 18 Uhr werden alle Maiwanderer, Radfahrer und Spaziergänger wieder mit den bekannten Hähnchen vom Holzkohlegrill und Getränken bestens versorgt.

Für die Kinder ist ein Spielplatz, eine Bastecke oder ein Schminckecke vorhanden. Am Nachmittag wird der Magier »M.F.« Jung und Alt verzaubern. Die Frauengruppe des Vereins bietet wieder reichlich selbst gebackene Kuchen und Torten an. Die Bevölkerung aus den umliegenden Gemeinden ist herzlich eingeladen und kann auch die herrlich am Riederbach gelegene Zuchtanlage betrachten.



Die Maiparty der Heilsberghexen am 30. April in der Fahrkantine Gottmadingen mit neuer Band »Blaska« wird eine Party mit sehr viel Power und der neuen Generation moderner Blasmusik. Mit Bläser-sound, fettem Bass und Gesang ist kein Hit vom Ende der 60er bis heute vor ihnen sicher. Mit dabei ist alles, was Jung und Alt für einen Partyabend brauchen. Alte Gassenhauer, Schlagerhymnen, aktuelle Charts über die Rockklassiker von AC/DC und Van Halen bis hin zu den Clubkrachern von Pitbull, Timmy Trumpet oder Macklemore. Der Vorverkauf ist im Weinhaus Fahr in Gottmadingen.

Foto: Heilsberghexen Gottmadingen

1. Mai und Vatertag ab 11 Uhr geöffnet

*Homboller
Besenstüble*



Frühjahrs-saison vom 1. April bis 21. Mai 2023

Öffnungszeiten: Mi.-Fr. ab 18.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag ab 16.00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

Es lädt herzlich ein: Fam. Buhl, Hofgut Hoboll, 78247 Weiterdingen
Telefon 07739/236, Fax 1485, www.hofguthomboll.de



**Wohin am 1. Mai?
Natürlich auf den Stofflerhof!**

Wir haben für Sie am 30. April und am 1. Mai geöffnet.
Auf Ihren Besuch freut sich das Stoffler-Team.



Das perfekte Ausflugsziel in Ihrer Nähe!

Saison: 29. April - 29. Oktober 2023

- Historische Zugfahrten in wunderschöner Natur
- Eisenbahnmuseum & Reiterstellwerk
- Wanderwege entlang der Strecke
- Einzigartige Tunnel & Viadukte
- Erlebnisreiche Veranstaltungen



**INFO
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN
:aktuell

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Informationen & Buchungen:

Tel.: +49 (0) 7702 51300
info@sauschwaenzlebahn.de
www.sauschwaenzlebahn.de



Anzeige

Effizienz und Fachwissen - Dienstleister



Jetzt ist wieder die Jahreszeit, um den Garten in eine grüne Oase zu verwandeln. Tipps, Planung und Umsetzung dafür kommen von Garten- und Landschaftsbau-profis. Durch fachgerechtes Anpflanzen von Rasen, Bäumen, Büschen, Stauden und Blumen schaffen sie erholsame Naturräume. Auch Ideen und Fachwissen für die Planung von kleinen Gärten, Dachbegrünungen und Teichanlagen bringen die Gartenbauer mit. Auch der Schnitt von Stauden, Kleinsträuchern und Rosen, Rasen- und Beetpflege, Obstbaum- und erhaltungsschnitt und die fachgerechte Entsorgung von Gartenabfällen gehören zu ihrem Leistungsspektrum.

INFO
KOMMUNAL
GOTTMADINGEN
aktuell

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Maria Teresa Albanese

Inhaberin


REINIGUNGSSERVICE
ALBANESE

+ 49 1 51/14 94 02 42
info@reinigungsservice-albanese.de
www.reinigungsservice-albanese.de

Ihr zuverlässiger Partner für:

Privat-, Büro- und Praxisreinigungen | Bügelservice inkl.
Abholung | Gewerbe- & Neubaureinigungen | Housesit-
ting & Urlaubsservice | Ferienwohnungen-Service und
noch viel mehr auf Anfrage.

Die gute Adresse auf der Höri



Ihr Dienstleister!

ARUH
Alles Rund ums Haus
Jürgen Seidel

Zum Schienerberg 19
78337 Öhningen/Wangen

Tel. 077 35/3294 • Mobil 0173/4 69 65 16
juergen-seidel@tele2.de

Vielseitig und sauber Gebäudereinigungsdienste haben viel zu bieten

Hegau. Ob routinemäßige Büroreinigung oder spezielle Aufgaben - die Gebäudereinigungsbranche hat mehr zu bieten als reine Putzdienste. Das Angebot für die Kunden wird individuell zugeschnitten: Ob regelmäßig oder einmalig: Die professionellen Gebäudereiniger sorgen für saubere und hygienische Arbeitsplätze, damit die Mitarbeiter sich wohlfühlen.

Vielfältige Reinigungs- und Serviceleistungen

Wer einen Reinigungsservice beauftragt, kann sich darauf verlassen: Hier wird mit größter Sorgfalt, Fachwissen und nach individuell abgestimmten Anforderungen gereinigt. Spezielle Aufträge werden von

den Profis ebenso übernommen: Fassaden- oder Markisenreinigung, Gebäudemanagement, Graffiti-Entfernung, Hausmeister-Service oder Hotelreinigung, Klinikdienste, OP- oder Parkraumreinigung gehören zu dem breiten Spektrum dieser Dienstleistungsbranche ebenso wie Schmutzfangmattenservice oder Brandschadensanierung. Verstopfte Sanitäranlagen, Glasreinigung, Öl- oder Wasserschäden-Beseitigung? - hier sind die Fachfrauen- und männer zur Stelle, ob im privaten oder gewerblichen Bereich. Eine zuverlässige und hochwertige Gebäudereinigung entlastet ungemein - ob bei regelmäßiger Reinigung, bei der Bau-Endreinigung oder im Falle eines Umzugs.

Wir suchen für diverse Objekte in Gottmadingen und in Welschingen

Reinigungspersonal m/w/d

auf Mini-Job Basis und in Teilzeit.
Arbeitszeit nach Absprache.
Interesse? Rufen Sie uns an oder
senden Sie uns eine E-Mail.

COWA
DIE GEBÄUDEDIENSTLEISTER

CONRADYGRUPPE

COWA Gebäudedienste GmbH
Josef-Schüttler-Str. 2
78224 Singen

Service Center
Hochrhein-Hegau-Bodensee
+49 7731/ 95 59 60
service-hhb@cowa.de

Garten- und Landschaftsbau

78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon: 01 52/27 66 21 62

Pflastersteinreinigung, Pflasterverlegung,
Bepflanzungen, alles rund ums Haus, Rasenpflege
Zuverlässig, preiswert und fachgerecht.

seit März 1993



Rohrverstopfungen
in Küche, Bad, WC
Hochdruck-Spülen
Ausfräsen
TV-Rohruntersuchung

Andreas Linack
Dorfstraße 21/1
78244 Gottmadingen-Bietingen
Mobil-Tel. 01 72/7 47 40 30

Mühe lohnt sich

Kindergarten-Bedarfsplanung steht

»Im Großen und Ganzen können wir alle Wünsche erfüllen«, freute sich Bürgermeister Dr. Michael Klinger über die Situation in den Kindergärten Gottmadingens und der Außenstellen in Bietingen und Randegg.

Gottmadingen (md). Auch wenn der Evangelische Kindergarten in Gottmadingen ab dem kommenden Kindergartenjahr 2023/2024 keine Ganztagesbetreuung mehr anbieten kann und dafür seine Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten von zwei auf vier erhöht, können die Gottmadinger Kindergärten den Bedarf an Betreuungsplätzen gut decken. Das fehlende Ganztagesbetreuungsangebot konnte dank guter Abstimmung im Kindergarten »Im Täschen« etabliert werden. Dieser reduziert seine Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit von drei auf zwei Gruppen und bietet stattdessen eine Gruppe mit Ganztagesbetreuung à 20 Plätze an. »Voraussetzung für dieses Angebot ist, dass entsprechendes Personal gefunden wird«, erklärte Lisa Auer vom Amt für Jugend, Familie und Soziales. Unterm Strich haben die Kindergärten in Gottmadingen noch 18 freie Plätze, unter anderem auch, weil im Industriepark die neue AWO-Kita mit zwei altersgemischten Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten im neuen Kindergartenjahr an den Start geht. »Ich finde es gut, dass die Ganztagesbetreuung im Täschen integriert werden konnte. Es ist gut, dass diese Lücke gefüllt ist und es mit dem Personal hinhaut. Auch ist es gut, dass wir genügend Plätze haben, vor allem weil die AWO dazugekommen ist und es mit der Immobilie im Industriepark geklappt hat«, freute sich Kirsten Graf (SPD). Der Bürgermeister erklärte, dass es sehr viel Aufwand gewesen sei, die Einrichtung im Industriepark möglich zu machen. Der Kindergarten dort sei auch eine Perspektive für einen Betriebskindergarten für das Rathaus und eventuell andere Arbeitgeber.

In den Außenstellen in Randegg und Bietingen sieht die

Betreuungssituation ähnlich aus. Während Bedarf und Angebot in Bietingen genau aufgeht, sind im Kindergarten Biberburg in Randegg noch neun Plätze frei.

Die Betreuungssituation für Kleinkinder ist zwar nicht so üppig wie für Kinder über drei Jahre, aber dennoch können die Gottmadinger Kindergärten den Bedarf genau decken, während in Bietingen zwei Plätze fehlen und Randegg noch vier freie Plätze hat. Wenn es die Personalsuche erlaubt, könnte die Öffnungszeit der Spielgruppe im Kindergarten »Im Täschen« ausgeweitet werden. Die Kindertagespflege für 27 Kindern, die vom Tagesmütterverein durch sieben Tagesmütter aus Gottmadingen und den Ortsteilen geleistet wird, zeigt, dass die Nachfrage an Tagespflege nach wie vor ungebrochen ist und soll laut Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Soziales auch weiterhin im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit dem Tagesmütterverein weitergeführt werden. Auch die Schülerbetreuung durch die »Spielraum gGmbH« und die Hausaufgabenbetreuung in der Hebelschule und der Grundschule Randegg und Bietingen durch den Kinderschutzbund werden gut angenommen und weiterhin unterstützt. »Wir können zufrieden sein, dass wir zumindest auf dem Papier in der Planung alle Wünsche erfüllen könne. Dies ist auf die Vielfalt der Träger und die Bemühungen der einzelnen Träger zurückzuführen«, freute sich Dr. Klinger. Dies sei laut dem Bürgermeister ein hohes Gut, das auch durch die gute Abstimmung zwischen den Trägern erreicht werde. »Wir wollen als Gemeinde auch weiterhin eine Ganztagesbetreuung anbieten können. Ich bin guter Hoffnung, dass wir es schaffen werden, für mindestens drei oder vier Tage Ganztagesbetreuung anzubieten«, zeigte sich der Bürgermeister zuversichtlich. Gleichzeitig müsse aber auch auf das Personal geachtet und offen kommuniziert werden, wenn etwas nicht funktioniere.

Keine Punkte für den VfB Randegg

Hohe Niederlage überraschte

Randegg. Einzig die B-Jugend der SG Randegg gewann beim Tabellenzweiten Aach-Eigeltingen mit 1:0-Toren.

Die zweite sowie die erste Mannschaft konnten keine Punkte erringen. Die Zweite musste stark ersatzgeschwächt in das Spiel gegen Tengen/Watterdingen gehen. Einige AH-Spieler sind eingesprungen, um überhaupt eine Mannschaft stellen zu können. Die 8:0-Niederlage war auch in dieser Höhe keine Überraschung.

Die Erste verlor in Singen gegen den Tabellenzweiten Croatia mit 4:2-Toren. Bereits nach einer halben Stunde

stand es 4:0 für die Gastgeber. Nach der Pause wachte der VfB auf und erzielte zwei Treffer. Mehr als eine Ergebniskorrektur war es aber nicht. Mit voller Konzentration über 90 Minuten wäre durchaus mehr drin gewesen. Die Randegger Treffer erzielten Sebastian Meta und Jeremy Meier.

Am kommenden Wochenende spielen am Samstag um 14 Uhr Phönix Gottmadingen gegen VfB Randegg 2 und um 14:30 Uhr spielen die B-Junoren gegen die SG Immenstaad, gespielt wird in Randegg.

Am Sonntag spielt um 17:15 Uhr der Türk. SV Singen 2 gegen VfB Randegg 1.

Tag der Randegger VEREINE & Maibaum 2023

GEMEINSCHAFT | MITEINANDER | EHRENAMT | TRADITION

30. April 2023

Grenzlandhalle Randegg | 10:00 bis 15:00 Uhr
(bei schönem Wetter auf dem Schulhof)

Randegger Vereine stellen sich vor...











- ✓ Frühschoppen ab 10:00 Uhr mit musikalischer Unterhaltung
- ✓ Maibaumstellen durch die Feuerwehr Randegg
- ✓ Mittagessen ab 12:00 Uhr
- ✓ gemüthlicher Ausklang bis 15:00 Uhr

...gemeinsam mehr erreichen!

Drei Bauphasen

Regierungspräsidium stellt seine Pläne vor

Die Sanierung der B34 in der Ortsmitte wird die Gemeinde und das Land für die nächsten zwei Jahre beschäftigen.

Gottmadingen (md). Das Projekt der Sanierung der B34 in der Ortsmitte von Gottmadingen hat sich laut Melanie Wolfer vom Regierungspräsidium ständig weiterentwickelt und vergrößert. Von einer einfachen Fahrbahndeckenerneuerung erweiterte sich das Projekt über eine Wasserleitungserneuerung und die Anpassung der Verkehrssituation für den Radverkehr und die damit einhergehende Lichtsignalanlage in der Ortsmitte. Die Radverkehrssituation war schon oft Gegenstand von Diskussionen im Ausschuss für Umwelt und Technik und dem Gemeinderat. Wolfer stellt nun den Stand der Planung von der Seite des Regierungspräsidiums vor.

Strittige Punkte gab es nur an zwei Stellen: Zum einen betrifft dies den Schutzstreifen für Radfahrer in Richtung Bietingen. Der Abstand von Pkw zu Radfahrern muss 1,5 Meter betragen, die Frage, die sich nun stellt, ist, ob dieser Abstand für einen Radfahrer auf dem Schutzstreifen zum Fahrrad selbst gilt oder zum Rand des Schutzstreifens. Dies würde direkt in Konflikt mit der nötigen Straßenbreite stehen und ob dieses Schutzstreifen überhaupt realisierbar ist. »Der worst case wäre, dass es keinen Schutzstreifen geben wird, aber niemand will das«, so Wolfer, dies sei noch zu klären. Der andere kritische Punkt in der Planung ist die Aufleitung der Radfahrer vom Radweg in

Richtung Singen zurück in den fließenden Verkehr. Auch hier ist die Breite der Aufleitung fraglich, aber laut Wolfer kein Hinderungsgrund.

Drei Bauphasen

Von 2023 bis 2024 sollen die verschiedenen Projekte durchgeführt werden. In der ersten Bauphase sollen in mehreren Schritten die Wasserleitungen zwischen der Randegger Straße und in etwa der Kirchstraße und dann weiter bis zur Hilzinger Straße ausgetauscht werden, bevor das Regierungspräsidium die Fahrbahndecke auf dieser Strecke erneuert. Dies wird in der zweiten Hälfte dieses Jahres passieren. In der zweiten Bauphase ab 2024 wird die Fahrbahndecke zwischen dem Kohlbergweg und der Rielasinger Straße erneuert, bevor in der dritten Bauphase der Knotenpunkt in der Ortsmitte umgebaut wird. Für die gesamte Zeit müssen Umleitungen eingerichtet werden. »Alle Maßnahmen auf einmal umzusetzen, würde die Gemeinde überlasten«, so Wolfer. Auch sei es nicht möglich, gänzlich um Veranstaltungen herum zu bauen. So werde es den Herbstmarkt treffen, die Fasnacht und das Narrentreffen allerdings nicht. »Uns muss klar sein, dass der Straßenbau nicht reibungs- und umstandslos für die Anwohner vorüber gehen wird. Wir werden eng mit den Anwohnern und Gewerbetreibenden kommunizieren. Die Baumaßnahmen sind sehr sportlich geplant«, fasste Bürgermeister Dr. Michael Klinger die Planungen des Regierungspräsidiums zusammen.

Narrenzunft Biberschwanz Bietingen Grillplatzeröffnung

Bietingen. Am Montag, 1. Mai, lädt der Elferrat der Narrenzunft Biberschwanz zur traditionellen Eröffnung des Grillplatzes auf den Wolfenbuck in Bietingen ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ab 11 Uhr verwöhnt der Elferrat seine Gäste mit Getränken und Leckerem vom Holzgrill. Bei schlechtem Wetter behält sich die Zunft vor, die Grillplatzeröffnung kurzfristig abzusagen.

Evangelische Kirchengemeinde Gottmadingen Trennungskinder

Gottmadingen. Am Freitag, 5. Mai, um 19:30 Uhr, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Gottmadingen zum Bunten Sofa im Gemeindesaal der Lutherkirche ein. Zu Gast ist die therapeutische Seelsorgerin und Buchautorin Jenny Feuerbacher. Im Interview stellt sie ihre Beratungsarbeit mit erwachsenen Trennungskindern vor. Das Team des Bunten Sofas freut sich über viele Gäste.

Körpersprache. Wirkung.Performance.

UnternehmerWISSEN am 24. Mai

Hegau. Zum Vortrag »Körpersprache.Wirkung.Performance. Eine Welt ohne Körpersprache – schön langweilig!« laden die Stadt Engen, die Sparkasse Engen-Gottmadingen und der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau am Mittwoch, 24. Mai, ein. Die kostenfreie Veranstaltung aus der Reihe »UnternehmerWISSEN« beginnt um 19:30 Uhr im Veranstaltungsraum der Sparkasse in Engen, Bahnhofstraße 1. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 17. Mai unter www.eveeno.com/unternehmerwissen-engen oder formlos per E-Mail an info@sparkasse-engo.de erforderlich.

Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit, bei einem kleinen Umtrunk mit der Referentin und anderen Teilnehmern ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an die Unternehmerinnen und Unternehmer der Region. Die Teilnehmerkapazität ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Körpersprache und Wirkung sind der Schlüssel zum persönlichen und beruflichen Erfolg – und in Zeiten von Informationsflut und Medienmacht wichtiger denn je. Die Wirkungskompetenz hat die Sachkompetenz längst überholt. Nur wer gut wirkt, hat die Chance, dass Botschaften gehört, gesehen und verstanden werden.

Monika Matschnig, eine der fragtesten Vortragsrednerin-



Experten für Wirkungskompetenz: Monika Matschnig gibt wertvolle Tipps und Tricks, um die eigene Körpersprache im Alltag gezielt einzusetzen. Foto: Matschnig

nen für Körpersprache und Wirkungskompetenz im deutschsprachigen Raum, zeigt Unternehmern, Führungskräften und Mitarbeitern, wie jeder durch wirkungsvolles Auftreten überzeugen und gewinnen kann.

Matschnig ist Diplom-Psychologin, Bestsellerautorin, mehrfach ausgezeichnete Keynote-Speakerin und ehemalige Leistungssportlerin. Als häufiger Gast in TV und Radio sind ihre pointierten Analysen von Prominenten und Politikern gefragt. Die gebürtige Österreicherin doziert an Universitäten und zählt nationale und internationale Unternehmen zu ihren Kunden. Die Teilnehmer erhalten wertvolle Impulse, erleben viele Aha-Effekte und werden motiviert, ihr Verhalten zu hinterfragen und nachhaltig zu ändern.

Anzeigenberatung

GOTTMADINGEN
aktuell

Charlotte Benz

Donaustr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731 978016
E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Neue Kreativ Kurse
im
Atelier Herzenswunsch

Werde kreativ in meinen neuen Kursen und Workshops die für Kinder und Erwachsene angeboten werden

Habe ich deine Neugierde geweckt? Dann besuche meine Webseite atelier-herzenswunsch.de um weitere Infos zu bekommen



Diana Maus
Atelier- und Werkstattpädagogin
Kunst- und Kreativtherapeuten
Begleitung
Email: dianamaus@outlook.com

auch im Notfall sind wir für Sie da!



**Heizung
Bäder
Service**

KERSCHBAUMER

Es gibt sensationelle staatl. Förderungen bei Heizungs-Sanierungen!
Weiter ist bis Ende 2023 ein Gas-/Ölheizungstausch noch ohne die zusätzlich geplanten gesetzlichen Restriktionen möglich.
Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



**IHR ARBEITGEBER
IN DER REGION**

waldorf
▶▶▶ **technik**
part of the **HAHNGROUP**



Zur Verstärkung unseres Teams **suchen wir Sie** als:

- **SERVICETECHNIKER INTERNATIONAL** (w/m/d)
- **SALES MANAGER** (w/m/d)
- **AUSZUBILDENDE INDUSTRIEMECHANIKER** (w/m/d)

Flexible Arbeitszeitmodelle + unbefristete Arbeitsverträge
Angemessene Vergütung und ansprechende Zusatzleistungen
Freundliche und innovative Unternehmenskultur
Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
Teil des internationalen HAHN Group Netzwerkes
Zukunftssicherung und Stabilität



Waldorf Technik GmbH | Richard-Stockler-Str. 12 | 78234 Engen | jobs@waldorf-technik.de
Personalabteilung | Susanne Gäbler | Telefon +49 7733 9464-13
www.waldorf-technik.de/karriere | www.hahn.group/karriere

Syringa Kräutergärtnerei

Wir stellen ein:
Gärtner (m/w/d)
Aushilfe im Versand (m/w/d)

Wir sind eine Kräutergärtnerei mit großem Schaugarten für Besucher und produzieren Kräuterpflanzen, Wildblumensaatgut und vieles mehr.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an:

info@syringa-pflanzen.de
www.syringa-pflanzen.de
Tel. 07739 1452
Bachstraße 7
78247 Hilzingen-Binningen



Putzhilfe (w/m/d) gesucht

Wir suchen für einen 2-Personen-Haushalt (Einfamilienhaus) in Bietingen eine vertrauenswürdige und zuverlässige Putzhilfe.

Die Arbeitszeit beträgt wöchentlich 3 Stunden, Wochentag und Arbeitsbeginn können gewählt werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter mobil 0170-3088172

**INFO
KOMMUNAL**
GOTTMADINGEN
Kommunikation und Service
Kauf, Miet, Pacht, Energie
:aktuell

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

**Pflege daheim
statt Pflegeheim**

- Rundumbetreuung („24-Stundenhilfe“)
- Stundenweise Haushaltshilfen
- Kostenlose Beratung
- Regionale Ansprechpartner

PflegeHilfePlus
www.pflegehilfeplus.eu
markus.ziegler@pflegehilfeplus.eu

07551 - 945 2560 **PflegeHilfe** 
Leben neu organisiert



Wochenmarkt
Jeden Freitag von 7 bis 12.30 Uhr

Mietgesuche

Dringend Wiesenfläche z. Pacht ges.!
in Engen/Umgeb., zum Mähen und Beweiden meiner Hirtenwälder Rinder. Bitte alles anbieten, gerne auch Steillagen, Obstwiesen, Feuchtgebiete, FFH u. Biotope. Bitte melden Sie sich unter **Tel. 0152 03844 059**

Kaufgesuche

Suche Rasentraktor&STIHL Motorsäge
auch alt u. defekt. **Tel. 07733 50 53 86**

Zu verschenken

Yucca Palme (2m) m. Topf
an Selbstabholer. **Tel. 07733 99 63 447**

Nebenverdienst

Wer sucht Unterstützung in Engen u. Umgeb., beim Gassi gehen, bei Gartenarbeiten, beim Rasenmähen u. div. Arbeiten im u. ums Haus?
bertoldo.francesco@yahoo.de

Schnäppchen zu bieten?
www.suedkurier.autoanzeigen.de
 **07531/999 4444** (Ortstarif)

Gehört zu mir.
SÜDKURIER

Naturfreunde investieren in Trainer-Ausbildung

Die Naturfreunde Gottmadingen bieten Bergbegeisterten ein breites Angebot an sportlichen Aktivitäten

Vom Wandern über Bergwandern und Bergsteigen bis hin zu Kletter- und Klettersteigtouren ist für jeden etwas dabei.

Gottmadingen. Um das breite Angebot weiter auszubauen, investieren die Gottmadinger Naturfreunde in die Ausbildung junger Trainer um ein Höchstmaß an Sicherheit und Qualität bei den angebotenen Berg- und Klettertouren zu gewährleisten.

Die junge Bergsteigerin Saskia Zirell wurde von den Vereinstrainern bereits intern auf die Ausbildung zur Trainerin für künstliche Kletteranlagen vorbereitet.

Der Prüfungslehrgang im bayrischen Dachau dauerte eine Woche in Vollzeit und beinhaltete sowohl theoretische als auch praktische Übungen. Zirell hat die Prüfung erfolgreich bestanden und ist nun eine zertifizierte Trainerin für künstliche Kletteranlagen. Der Verein ist stolz auf diesen Trainerzuwachs und Zirell übernahm umgehend die Leitung der Jugendklettergruppe des Vereins. Die Gruppe besteht aus Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren und hat zum Ziel, den jugendlichen den Erwerb des Kletterscheins im Toprope- und Vorstiegsklettern zu



Saskia Zirell hat die Jugendklettergruppe übernommen.

Foto: Naturfreunde

ermöglichen. Aufgrund der absolvierten Trainerausbildung und ihrer Erfahrung ist eine sichere und professionelle Betreuung der Jugendlichen gewährleistet.

Die Naturfreunde Gottmadingen sind überzeugt, dass die Investitionen in die Ausbildung ihrer Trainer die Qualität und Sicherheit des Tourenangebotes steigern und freuen sich auf noch viele weitere und erfolgreiche Unternehmungen.

Für weitere Informationen können sich Jugendliche und Interessierte unter der E-Mail-Adresse info@naturfreunde-gottmadingen.de an den Verein wenden.

Informationsveranstaltung

Caritasverband informiert zum Betreuungsrecht

Hegau. Der Betreuungsverein des Caritasverbandes Singen-Hegau bietet eine Informationsveranstaltung zur rechtlichen Betreuung an. Die Veranstaltung richtet sich an neu bestellte ehrenamtliche BetreuerInnen, Menschen, die sich für die Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit in diesem Bereich interessieren und an Familienangehörige, die bereits Betreuer eines Familienmitgliedes sind oder auf die diese Aufgabe zukommen kann. Sie werden mit den Grundzügen des

Betreuungsrechts, den Aufgaben des Betreuers und mit dem gerichtlichen Verfahren vertraut gemacht. Die Veranstaltung findet am Montag, 15. Mai, um 18 Uhr im Caritassozialzentrum St. Wolfgang, Schillerstraße 10 a in Engen statt.

Nähere Informationen und Anmeldung erfolgen über den Betreuungsverein Caritasverband Singen-Hegau, Ansprechpartnerin ist Monika Lang, Tel. 07731 96970-271, E-Mail lang@caritas-singen-hegau.de.

Wohnungstausch

Alternative zu Ferienwohnung und Hotel

92 Prozent der Deutschen wollen 2023 verreisen. Eine spannende Alternative zu den üblichen Ferien-Unterkünften ist ein Wohnungstausch. Über spezielle Vermittlungsplattformen im Internet können Urlauber ihr Zuhause für einen bestimmten Zeitraum mit anderen tauschen.

Hegau. Viele Deutsche sehnen sich im Urlaub nach einem erholsamen Tapetenwechsel. Doch muss es immer der klassische Aufenthalt im Hotel oder Ferienhaus sein? Für wen es in Ordnung ist, die eigenen vier Wände eine Zeit lang Fremden zu überlassen, für den kann ein Wohnungstausch eine spannende Alternative sein. »Es gibt mittlerweile spezielle Online-Portale, die diesen Service anbieten« erklärt Birgit Dreyer, Expertin der ERGO-Reiseversicherung. »Interessierte Urlauber legen dort ein Profil an und inserieren ihr eigenes Zuhause – am besten auf Englisch, das erhöht die Tauschchancen«. Anschließend können sie sich eine Unterkunft im gewünschten Zielland suchen. »Ist ein Tauschpartner gefunden, kümmert sich der Anbieter um die Kontaktaufnahme und Vermittlung«, so die Dreyer. Urlauber zahlen meist lediglich eine Mitgliedsgebühr zwischen 100 und 150 Euro pro Jahr, weitere Kosten fallen oft nicht an.

schriftlich festzuhalten, um mögliche Unstimmigkeiten von vornherein auszuschließen. Überraschungen am Urlaubsort und anschließende Konflikte lassen sich so vermeiden«, erläutert Rassat. »Ist vorab alles geklärt, können Urlauber ihre Auszeit in vollen Zügen genießen«. Die Juristin empfiehlt außerdem, den Vertrag per Post zu verschicken. So ist sichergestellt, dass die angegebene Adresse korrekt ist. Übrigens: Auch Mieter können ihre Wohnung tauschen. »Sie sollten den Vermieter jedoch vorab über die Identität der Tauschpartner informieren und ihn um Erlaubnis fragen. Denn streng genommen handelt es sich hier auch ohne Bezahlung nicht um Besuch, sondern um eine Gebrauchsüberlassung der Wohnung, welche die Zustimmung des Vermieters erfordert«, sagt die Rassat. Nicht zuletzt sollten auch die Nachbarn Bescheid wissen: So vermeiden Mieter, dass jemand die Polizei ruft, wenn plötzlich Fremde in der Wohnung ein- und ausgehen. Wenn die Tauschpartner Schäden an der Wohnung verursachen oder gegen die Hausordnung verstoßen, kann der Vermieter den Mieter dafür zur Verantwortung ziehen. Auch eine Überbelegung durch zu viele Personen muss dieser nicht hinnehmen.

Absicherung für den Fall der Fälle

Damit mögliche Missgeschicke abgesichert sind, sollten Urlauber den passenden Versicherungsschutz nicht vergessen. Manche Anbieter bieten als Teil des Mitgliedsbeitrags zusätzliche Versicherungsleistungen an. Kommt der Tausch wegen Krankheit doch nicht zustande, bieten viele Vermittlungsplattformen zudem einen Rücktrittsschutz.

Der Anbieter kümmert sich dann um Ersatz oder beteiligt sich anteilig an Hotelkosten, damit Urlauber die Reise trotzdem antreten können. Andere zahlen auch eine Entschädigung. Außerdem sollten Urlauber an eine Reisekrankenversicherung denken.

Wochenmarkt jedem Freitag 7 bis 12:30 Uhr

Eine Frage der Perspektive

Christa Ludwig erzählt in ihrem Buch von der Komplexität des Restaurationsberufs und des Lebens

Das vergangene Wochenende stand beim Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte (FöKuHei) ganz im Zeichen der Restaurierung von Kunst, einmal durch den Vortrag von Rolf Zurfluh zur Restaurierung der Klosterkirche Einsiedeln, zum anderen mit der Lesung von Christa Ludwig. Im Buch »Alle Farben Weiß« erzählt sie von der Restauratorin Selina, die an einem mysteriösen Bild in einem Kloster arbeitet, die Probleme dabei und auch dem chaotischen Leben, das vieles nicht gerade einfacher macht.



Christa Ludwig begeisterte die gespannten Zuhörer mit detailreichen Beschreibungen und den vielen Perspektiven, die neue Interpretationen ermöglichen.
Foto: Durlacher

Gottmadingen (md). »Eigentlich ist mit dem Buch etwas schiefgelaufen«, gab Ludwig zu Beginn ihrer Lesung zu. Denn alle Testleser, denen sie das Manuskript anvertraute, hätten ihr gesagt, dass der Anfang des Buches banal sei. Das fand sie ebenfalls. Mehrere Möglichkeiten boten sich ihr nun. Sie hätte in einem Prolog einen Spannungspunkt vorwegnehmen könne, was ihr aber nicht gefiel.

Drei oder vier Punkte in einem Vorspann aufgreifen wollte sie auch nicht. Daher entschied sie sich für eine andere Lösung, die ersten Kapitel betitelte sie mit »minus drei«, »minus zwei«, »minus eins« und »null«, was signalisierte, dass das eigentliche Buch erst mit dem vierten Kapitel beginnt und stieg auch hier mit ihrer Lesung ein. »Man will, was man nicht hat und hat, was man nicht will«, beschrieb Ludwig die Situation ihrer Protagonistin zu Beginn des Buches. Die Kunststudentin Selina wollte eigentlich Dinge erschaffen, konnte aber nur Dinge nachzeichnen und bewies dabei eine unglaubliche Fingerfertigkeit.

Ähnlich erging es Selina auch im Privaten. Sie hatte Stefan, wollte aber lieber den hübschen Niklas, in der Wohngemeinschaft entfaltet sich ein wirres Liebes-

durcheinander, Selina wird von Stefan schwanger und entscheidet sich dafür, das Kind allein großzuziehen, zieht aus der WG aus und wird Restauratorin. Im Zuge eines Praktikums kommt sie in eine romanische Kirche, deren Räume sie wie ein lebendiges Wesen faszinieren. »Die Kirche St. Georg auf der Reichenau wollte ich schon immer irgendwie in einem Buch unterbringen, hier konnte ich es endlich«, beschreibt die Autorin ihre Inspiration. Während der Arbeiten lernt Selina die Nonne Agnes kennen, die sie einlädt, ein Bild, das komplett mit einem weiteren Bild und viel Bleiweiß übertüncht wurde, wieder freizulegen. Stück für Stück kommt das zugrundeliegende Bild ans Tageslicht, chaotische Szenen zeigen sich, während die beiden Bilder teilweise zugleich zu sehen sind, ebenso chaotisch entwickelt sich das Leben von Selina.

Die übereinanderliegenden Bilder korrespondieren miteinander, zeigen an sich dieselbe Szene aus dem Kreuzigungszyklus, der Maler des ersten muss aber »des Teufels gewest« sein, und »Belsebub selbich den pynsel griffen und eyne Verhöhnung der Dreyeinigkeit gemahlet«, wie Ludwig in einer fiktiven Quelle schreibt. Denn drei Hände treffen sich an

einer Stelle, die Hand Jesus, die eines römischen Schlägers und die eines jüdischen Schriftgelehrten. Je nachdem aus welcher Perspektive das Bild betrachtet wird, scheinen sie sich gegenseitig zu stützen.

Der Römer, den Selina später freilegt wirkt seltsam weich und kraftlos. »Ich nehme es vorweg, das Gesicht von Jesus wird im Buch nicht freigelegt, mit Absicht. Denn meiner Meinung nach ist die Quelle der Gewaltlosigkeit nicht malbar. Ich habe keine beschreibbare Vorstellung davon gefunden, die Sprache stand hier am Ende ihrer Möglichkeiten. Zum anderen wollte ich dem Leser nicht vorgeben, wie dieser Quell der Gewaltlosigkeit aussieht«, erklärte Ludwig ihre Entscheidung. Auf die Frage eines Gastes hin, ob sie es denn versucht hätte, erklärte sie, dass ihr die Unmöglichkeit von Anfang an klar gewesen sei.

Im anschließenden Autorengespräch diskutierten die Gäste zusammen mit Dr. Inga Pohlmann und Christa Ludwig über die unterschiedliche Symbolik und die verschiedenen Inspirationen im Buch, etwa den »Schützen von Lichtenstein«, die »Verspottung Christi« von Matthias Grünewald und die Kirche St. Georg auf der Insel Reichenau.

Frühjahrsmarkt Straßensperrungen

Gottmadingen. Aufgrund des Frühjahrsmarktes wird die Bahnhofstraße, die Straße »Im Buck« und die Hilzinger Straße (von der Einmündung Hauptstraße bis zur Einmündung Johann-Georg-Fahr-Straße) ab Samstag, 6 Uhr, für jeden Verkehr gesperrt sein. Die Gemeindeverwaltung bittet die Anlieger um Verständnis, verbunden mit der Bitte, eventuell im Marktgelände abgestellte Fahrzeuge vorher zu entfernen. Auch die Zufahrt zur Hebelschule wird ab Samstag 6 Uhr komplett gesperrt. Die Zulieferung für den Kinderflohmarkt sollte ausschließlich über die Kirchstraße oder über den Parkplatz der Hebelhalle vorzunehmen. Die Gemeindeverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

Badischer Gemeinde- Versicherungs-Verband Förderaktion des BGV

Hegau. Der BGV (Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband) feiert 2023 seinen 100. Geburtstag und möchte 100 gemeinnützige Vereine im Rahmen eines Förderwettbewerbs mit 100.000 Euro fördern.

Es gibt 100 Förderpreise zu gewinnen, darunter 80 Publikumspreise zwischen 500 Euro und 3.000 Euro. Über die Vergabe der Publikumspreise stimmt vom 20. Juni bis 13. Juli ganz Baden ab. Unabhängig von der Abstimmung werden 20 Mal 1.000 Euro Jurypreise vergeben. Teilnahme und Abstimmung sind kostenlos. Weitere Informationen sind unter www.100vereine.de erhältlich.

VdK Worblingen Angebot

Hegau. Die Selbsthilfegruppe Asthma und andere Atemwegserkrankungen des Sozialverband VdK, Ortsverband-Rielasingen-Worblingen, bietet am Dienstag, 2. Mai, um 18 Uhr in der Gerns, Rielasingen, einen Kurs zum Thema »Tanz in den Mai« mit der Tanztrainerin Fr. Kübler an. Interessierte sind herzlich Willkommen. Ansprechpartner ist Marlene Isele unter Tel. 07731 24 253.

Wochenmarkt

jeden Freitag 7 – 12:30 Uhr

Ein Jackson Pollock unter UV-Licht

Rolf Zurfluh berichtet von den Schwierigkeiten bei der Restaurierung

Fast alle Stühle waren im Brigg belegt, als der Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte (FöKuHei) zum Vortrag von Rolf Zurfluh, Restaurator und Künstler, der die Klosterkirche in Einsiedeln restaurierte.

Gottmadingen (md). Beinahe unverhofft kam der Vortrag am vergangenen Freitag zustande. Bernhard Gassner, Vorsitzender des FöKuHei, lernte Rolf Zurfluh in Stein am Rhein kennen. Im Gespräch stellte sich heraus, dass die Verbindungen zwischen Zurfluh und Gassner und dem FöKuHei enger waren als gedacht: Nicht nur kannte Zurfluh den Galeristen und Randegger Schlossherrn Titus Koch, Zurfluh hatte bereits vier Mal auf der »Experimentellen« ausgestellt. Nun berichtete er in seinem Vortrag vom Umgang mit Verschmutzung und Pilzbefall an historischem Kulturgut, insbesondere von seiner Restaurierung der Klosterkirche in Einsiedeln, und begann mit einem kleinen Exkurs in die Geschichte der Kirche, die 861 vom Benediktiner und Heiligen Meinrad gegründet wurde. Die spätere gotische Kirche wurde durch eine noch heute erhaltene barocke Kirche ersetzt und zeigt unter anderem über 2.000 Quadratmeter Fresken der berühmten Brüder Asam, die sie von 1724 bis 1726 anfertigten.

Zurfluh restaurierte von 2011 bis 2013 die Kirche und führte damit die bereits vierte Restaurierung durch. Die Innenräume würden eine »Verschmutzung und Pilzbefall von biblischem Ausmaß« aufweisen. Er erklärte, wie dies zustande komme: Die Pilze benötigen zunächst einen Nährboden, der durch die Verschmutzung in üppigen Mengen gegeben sei – in der Klosterkirche allein werden im Jahr circa zwei Millionen Kerzen entzündet. Weiter benötigen sie das richtige Raumklima. »Wir haben an drei



Rolf Zurfluh demonstrierte in seinem Vortrag bildhaft, wie aufwendig die Restaurierung von historischem Kulturgut ist. Foto: Durlacher

Stellen gemessen. Oben in der Kirche ist es deutlich wärmer als in der Mitte oder in Bodennähe. Der Temperaturunterschied zwischen der Nord- und Südseite allein beträgt vier bis fünf Grad Celsius«, beschrieb Zurfluh die Situation vor Ort. Durch die Temperaturunterschiede kondensiert die Luft an den Wänden und Fenstern. Mit ultraviolettem Licht wurde der Pilzbefall lokalisiert und kartiert. Gerade im unteren Chor war der Befall am schlimmsten, da hier eine Bodenheizung für die Pilze ein optimales Klima schuf – diese wurde sofort ausgeschaltet.

Das UV-Licht, so Zurfluh, deckte dabei den Pilzbefall auf den Bildern auf und schuf den Eindruck, als wären nicht barocke Bilder an den Wänden, sondern moderne Werke von Jackson Pollock zu sehen. Die Pilze, wie sich durch die Beprobung und Untersuchung im Labor herausstellte, waren *aspergillus glaucus* und *cladosporium*. Die Reinigung selbst erfolgt dann in zwei Phasen, erklärte er. Zunächst werde der Staub mittels eines speziellen Saugers entfernt. »Wichtig ist dabei natürlich, dass der Sauger mit drei Filtern ausgestattet ist. Es ergibt wenig Sinn, wenn man vorne den Staub und die Sporen einsaugt, nur um sie am anderen Ende aus dem Sauger wieder he-

rauszupusten und noch weiter zu verbreiten«, erklärte er bildhaft. In einem weiteren Schritt wird dann der Schmutz mittels eines Granulats vorsichtig entfernt. Die darin enthaltenen Latexkugeln entfernen die unerwünschte Schicht, ohne dabei die Kunstwerke zu beschädigen.

Schließlich wurde mit einem Fungizid der Pilz entfernt, ausschließlich von ihm – und das aus gutem Grund. »Das Fungizid wird in Indien hergestellt, es ist so hochtoxisch, dass ein einziger Kanister ausreichen würde, um den gesamten Bodensee zu vergiften. Ich musste zig Dinge unterschreiben und mit einem Ganzkörperanzug und Maske arbeiten«, beschrieb er das Vorgehen in der Kirche.

Das Ergebnis dieser dreijährigen Bemühungen konnte sich sehen lassen, was Zurfluh am Ende seines Vortrags durch beeindruckende Vorher-Nachher-Bilder unter Beweis stellte. Auf die Frage eines Gastes, wie lange diese Maßnahme halte, erklärte der Restaurator, dass das Fungizid etwa sieben bis acht Jahre halte und man reagieren müsse, wenn es nötig werde. Durch intelligentes Lüften könne dem Schimmel zwar kein Einhalt geboten werden, sein Wachstum doch zumindest eingeschränkt werden.

BUND-Jugendgruppe Hofführung

Gottmadingen. Die BUND-Jugendgruppe aus Gottmadingen wird beim nächsten Treffen einen Ausflug nach Gailingen machen. Gemeinsam wird sie auf dem Johanni-Hof eine Führung bekommen und in die täglichen Arbeiten reinschnuppern. Die Kosten betragen 2 Euro pro Person. Die TeilnehmerInnen sollten Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf. Mitmachen können Mädchen und Jungs im Alter von zehn bis 15 Jahre. Treffpunkt ist am Freitag, 5. Mai, 16 Uhr, Obergailingen 4A, Gailingen (Johanni-Hof). Die Veranstaltung endet um 18 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich, diese kann gerne per E-Mail an freiwillige.nsz.hegau@bund.net oder nachmittags telefonisch unter 07731 977103 erfolgen.

Infrastruktur

Schnellladestandort am dm-Markt

Gottmadingen. Seit neuestem hat Gottmadingen einen weiteren öffentlichen Schnellladestandort für Elektroautos, betrieben vom Energieunternehmen EnBW. Dieser steht am dm-Markt im Kornblumenweg 41 und ergänzt das EnBW-HyperNetz. Damit stehen E-AutofahrerInnen vier hochmoderne Ladepunkte mit einer Leistung von bis zu 300 Kilowatt zur Verfügung. Dort können sie, je nach Aufnahmeleistung ihres Fahrzeugs, in nur fünf Minuten Strom für 100 Kilometer Reichweite laden. Wie an allen Ladepunkten der EnBW nutzt das Energieunternehmen auch in Gottmadingen 100 Prozent Ökostrom. Der Schnellladestandort steht bei einem Discounter und dem Drogeriemarkt. E-AutofahrerInnen können den Wocheneinkauf einfach mit dem Ladestopp verbinden – während des Einkaufens lädt das E-Auto draußen ganz nebenbei voll und hat danach wieder Reichweite für die Alltagsfahrten der nächsten ein bis zwei Wochen.

SC-GoBi-Aktive bringen es nicht auf die Reihe

A- und B-Junioren sind weiter erfolgreich

Gottmadingen. Es bleibt dabei, bei Wochentagspielen auf des Gegners Platz gewinnt die **1. Mannschaft** traditionell keinen Blumentopf. Walbertsweiler hatte somit zum Junggesellenabschied des Trainers zweimal Grund zu feiern. Es hatte ganz gut angefangen. Nach einem gelungenen Spielzug hatte Marcel Margraf eine gute Möglichkeit, der FV-Torhüter parierte glänzend (2.). GoBi hatte die bessere Spielanlage, war aber im Angriff erneut nicht entschlossen genug. Der FV WaRe holte sich immer mehr Spielanteile und ging dann nicht unverdient in Führung. Einen Freistoß aus dem Halbfeld köpfte Moser freistehend ins lange Eck (32.). Vor beiden Toren geschah sehr wenig, am 16er war Endstation. Der Querpass vor dem GoBi-Tor fand zum Glück keinen Abnehmer (37.). Drei Minuten später verlängerte Maximilian Schopper eine flache Eingabe, erneut parierte der Hüter stark.

Nach dem Wechsel war der Gastgeber mit seiner einfachen Spielweise effektiver. GoBi verzettelte sich im Spielaufbau mit behäbigem Klein-Klein und vielen Abspielfehlern. Walbertsweiler fand mit seinen langen Bällen meist eine Anspielstation und kam öfters zum Abschluss. Resultat waren ein Pfostenschuss (51.) und ein Lattentreffer aus großer Distanz (73.). Für Hüter Strölin gab es nach einem Foul vor dem 16er Gelb (56.). Ein 25-Meter-Schuss von Bastian Schmittschneider, den der Hüter mit Mühe parierte, war das erste Signal für »doch was wollen« (79.). In der 82. Minute rettete Luis Wäschle auf der Torlinie. Bei einem Freistoß von Schmittschneider war der Hüter zur Stelle, ebenso beim guten Schuss von Wäschle. In der hektischen Schlussphase hielt die FV-Abwehr mit Glück und Geschick, oder genaugenommen fehlender Konsequenz der Go-

Bi-Angreifer, den knappen 1:0-Sieg fest. Beim Tabellenletzten glimmt wieder Hoffnung auf, GoBi dümpelt im Mittelfeld und läuft Gefahr abzurutschen. Der Gast am Samstag ist alles andere als ein Aufbauegner. Die DJK Donaueschingen steht nicht umsonst an der Spitze. Sie haben keinen Top-Torjäger, aber vier, die sehr oft treffen und ein gutes Dutzend Spieler die auch wissen, wo das Tor steht. Einen Sieg zu erwarten wäre vermessen, aber etwas mehr Inspiration und Aggressivität würden dem GoBi-Spiel guttun. Anpfiff auf dem Katzental ist um 15:30 Uhr. Das nächste Auswärtsspiel in Welschingen ist bereits am Freitag.

Die **2. Mannschaft** hat gegen die AH-Truppe von Centro Port. Singen auch das Rückspiel verloren. Tore in der 27. und 58. Minute besiegelten die 2:0-Niederlage. Kurios: die Rote Karte für einen bereits ausgewechselten Centro-Spieler. Am Samstag um 12:30 Uhr erwartet die GoBi-Reserve die 3. Mannschaft des FC Rielasingen. Bei Rielasingen gibt es einige neue Gesichter in der Mannschaft, bei GoBi werden die fünf damals spielberechtigten Akteure der 1. Mannschaft fehlen. Das gibt keinen Selbstläufer.

Die **A-Junioren** haben noch vier Spiele im Programm. In der Vorrunde haben sie gegen diese Gegner gerade mal einen Punkt geholt. Beim derzeitigen Lauf sollte zumindest das nächste Spiel lösbar sein. Aufgepasst, die SG Reichenau spielt gegen den Abstieg und wird kämpfen. Gespielt wird am Sonntag um 14:30 Uhr in Hilzingen.

Die Anspielzeit am Samstag um 11 Uhr war die erste Herausforderung. Wer nicht studiert, der arbeitet und sitzt erstmal auf der Bank. Dennoch lief die Partie in Worndorf gegen die SG Boll-Krumbach 80 Minuten in eine Richtung. In der Vorrunde wurde in der Nachspielzeit mit

2:3 verloren. Diesmal gab es von der 81. bis zur 89. Minute drei Gegentore. Zwar ärgerlich, aber nach eine 1:7-Führung zu verschmerzen. Aaron May erzielte das 0:1 (11.) und nach dem Ausgleich (22.) war Julian Lang dreimal erfolgreich (44./45./48.). Die restlichen Tore erzielten Finn und Emil Kuhlicke, sowie Aaron May.

Im Bezirkspokal stehen sie, wie die B-Junioren, unter den letzten vier Mannschaften. In Klüftern geht es am Donnerstag gegen die SG Markdorf, Tabellenführer der Kreisliga. Ein sehr starker Gegner mit einer herausragenden Tor-Bilanz. Sie haben in der Rückrunde ebenfalls noch kein Spiel verloren.

Die **B1-Junioren** standen bei der SG Aach-Eigeltingen mit einem gleichwertigen Gegner vor einer echten Herausforderung. Die erste Halbzeit ging an GoBi, doch die Chancen wurden nicht genutzt. Aach bestimmte zunächst die zweite Hälfte. Über viel Einsatz gelang das 0:1 (60.) durch Ahmad Al Sehabi. Platz Eins scheint vergeben, aber der Zweite ist noch machbar. Egal was rauskommt, es ist schon jetzt eine tolle Saisonleistung. Die könnte am Mittwoch beim Pokalspiel gekrönt werden. Die ersten Vier in der Tabelle machen den Pokalsieg unter sich aus. GoBi erwartet Tabellenführer F.A.L, gegen den als einzigen beide Rundenspiele verloren wurden. Für das Ziel »Finale« ist auch Zuschauer Unterstützung gefragt, es wird sich lohnen. Gespielt wird um 19 Uhr auf dem Katzental.

Die **B2-Junioren** gestalteten in Stahringen die erste Halbzeit mit beidseitigen Chancen ausgleich. Die eigene Führung wurde dann knapp verpasst. Die gelang der SG Stahringen. Die Möglichkeiten zum Ausgleich waren da, aber der Ball wollte nicht ins Tor. So gelang Stahringen noch das 2:0 (74.) und 3:0 (80.). Bereits am Donnerstag um

18:30 Uhr steht auf dem Katzental das Nachholspiel gegen die SG Reichenau im Terminplan. Am Sonntag um 12:30 Uhr geht es an gleicher Stelle gegen die SG Bohlingen 2. Zumindest dieses Spiel scheint machbar.

Die **C-Junioren** haben das Vorrundenspiel bei der SG Heudorf gewonnen. Inzwischen haben sich die Kräfteverhältnisse deutlich verschoben. Die GoBis gewannen danach noch ein einziges Spiel, die Gäste gar sechs. Damit sind sie am Samstag um 12:30 Uhr auch Favorit in Bietingen.

Die **D1-Junioren** spielten gegen die JFV Singen mal wieder Unentschieden. Das 1:1 erzielte Paul Engelhardt. Am Samstag um 11 Uhr erwarten sie die SG Hilzingen in Bietingen. In der Vorrunde gab es eine 3:1-Niederlage. Die auszubügeln wird nicht einfach, aber einen Versuch ist es wert.

Das Spiel der **D2-Junioren** in Gailingen wurde auf Mittwoch verlegt. Wohl eine Partie auf Augenhöhe. Am Freitag erwarten sie die SG Allmamsdorf 2 in Randegg. In der Vorrunde gab es einen knappen GoBi-Erfolg, der könnte wieder drin sein.

Die E1 ist mit einer 2:1-Niederlage in Öhningen in die Frühjahrsrunde gestartet. Um die Kräfteverhältnisse vernünftig auszuloten, müssen mindestens noch zwei Spieltage absolviert werden. Ein Erfolg gegen den FC Rielasingen könnte die Richtung weisen. Gespielt wird am Samstag ab 10:30 Uhr auf dem Katzental.

Die E2 besteht ausnahmslos aus dem jüngeren Jahrgang. Beim ersten Spiel in Hilzingen war der Gegner durchweg ein Jahr älter. Das ist in dieser Altersklasse eine Welt. So gab es eine 11:3-(6:1)-Niederlage. Es ist abzuwarten, ob gegen Rielasingen 2 das Resultat freundlicher ausfällt. Anstoß auf dem Katzental ist am Freitag um 17:30 Uhr.

Wochenmarkt jedem Freitag 7 bis 12:30 Uhr

Jede Blutspende zählt

Blut spenden – Leben schenken

Drei Prozent der Bevölkerung spendet Blut. Dabei wird Blut täglich zur Behandlung von PatientInnen in Krankenhäusern benötigt.

Gottmadingen. Täglich werden in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Es gibt keine künstliche Alternative für Blut. Patientinnen und Patienten aller Altersklassen sind im Rahmen von Therapien auf die kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Rund ein Fünftel (19 Prozent) der Blutspenden hilft zum Beispiel Patientinnen und Patienten die infolge einer Krebserkrankung therapiert werden. Der persönliche Einsatz zählt, jetzt Blut spenden und Leben schenken. Der nächste Blutspendetermin ist am **Donnerstag, 11. Mai, von 14 Uhr bis 19 Uhr in der Eichendorffhalle, Fliederstraße 16, Gottmadingen.**

Ein Blutspendetermin kann jetzt einfach online reserviert

werden unter www.blutspende.de/termine.

Hätte, könnte, sollte – einfach machen!

Benötigt wird für eine Blutspende nur circa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme bloß knapp zehn Minuten. So läuft einer Blutspende ab: 1. Im Vorfeld Wunschtermin online sichern, 2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises, 3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens zur Abfrage der Spendebedingungen, 4. Mit einem kleinen Piks in den Finger wird der Hämoglobinwert bestimmt, 5. Ärztliches Gespräch zur Feststellung der Spendefähigkeit, 6. Die Blutspende: Abnahme von circa 500 Milliliter Blut, 7. Ruhepause und Verpflegung im Anschluss an die Spende.

Alle Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 1194911.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 27.04.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Samstag, 29.04.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
Montag, 01.05.	18:30 Uhr	Feierliche Eröffnung der Maiandacht
Dienstag, 02.05.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 03.05.	09:30 Uhr	Eucharistiefeier in St. Hildegard
Donnerstag, 04.05.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

Bietingen

Sonntag, 30.04.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier und Feier der Heiligen Erstkommunion
-----------------	-----------	---

Randegg

Mittwoch, 26.04.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
------------------	-----------	------------------

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 30.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Kirche des Nazareners

Sonntag, 30.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 30.04.	10:30 Uhr	Markt-Gottesdienst auf dem Platz vor der Sparkasse
-----------------	-----------	--

Apotheken-Notdienst

vom 27. April bis 4. Mai

Do	27.04.	Apotheke im Cano Singen, Bahnhofstr. 25
Fr	28.04.	Hegau-Apotheke Steißlingen, Lange Str. 12
Sa	29.04.	Martinus-Apotheke Singen, Uhlandstr. 48
So	30.04.	City-Apotheke Engen, Breitestr. 8 Rosenegg-Apotheke Rielasingen, Hauptstr. 5
Mo	01.05.	Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2
Die	02.05.	Hilzinger Marien-Apotheke Hilzingen, Hauptstr. 61
Mi	03.05.	Scheffel-Apotheke Radolfzell, Haselbrunnstr. 48
Do	04.05.	Stadt-Apotheke Tengen, Marktstr. 7 Sonnen-Apotheke Radolfzell, Hegaustr. 21

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaust. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16
Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

W. SCHWARZ
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE
SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43

Neu am Bodensee

*Trauringe aus der
Goldstadt Pforzheim*

- direkt vom Hersteller
- kein Zwischenhandel
- seit über 20 Jahren vertrauen uns mehr als 30.000 Kunden

Wir sind Ihre erste Adresse am Bodensee, wenn es um Trauringe geht!

Sündhaft günstige Trau- und Verlobungsringe aus der Goldstadt Pforzheim gibt es ab jetzt auch am Bodensee zu kaufen. Wir von PM-Design eröffnen unsere neue Trauring-Filiale in Gottmadingen am Bodensee.

Dort erhalten Sie als Brautpaar eine unvergleichliche Beratung durch erfahrene Goldschmiede und Trauringexperten. Am Ende Ihrer Suche stehen einzigartige und individuelle Trauringe - in unserer Manufaktur gefertigt.



Wir laden Sie ein!

Besuchen Sie uns an unserem

Tag der offenen Tür
Samstag 29. April 2023
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kommen Sie vorbei, lernen Sie uns kennen. Und mit ein wenig Glück können wir Sie auch gleich vor Ort beraten!

Für's leibliche Wohl ist gesorgt. Unsere Partner, die Brotmanufaktur Gottmadingen und die Kaffeerösterei Better Days, verwöhnen Sie gerne. Und als kleines Schmeckerl kredenzen wir Ihnen einen exklusiven Blattgoldsekt aus unserem Haus!



Heiraten...



Ringe von PM...



Individuelles Design

- nach Ihren Wünschen gefertigt
- garantiert einzigartig



Persönliche Beratung

- durch Fach-Berater / in & Goldschmied / in
- Individuell und kompetent



100% made by PM-Design

- Fertigung in Pforzheim
- Kaufen direkt beim Hersteller



...weil Sie es können

PM-Design - Pforzheimer Trauring Manufaktur - Filiale Bodensee
Randegger Str. 2 • 78244 Gottmadingen Tel. +49 (0)7731 / 955 05 97

...weil Wir es können

infoBS@pforzheimer-trauring-manufaktur.de
www.pforzheimer-trauring-manufaktur.de



Markenparfums

Donnerstag, 27. April 2023 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 28. April 2023 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 29. April 2023 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

NEU: Bohlinger Strasse 25
78224 Singen
Tel. 07731 917781

Wochenmarkt

Jeden Freitag von 7 bis 12.30 Uhr



Metzgerei Gebr. Rimmele
(ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen
Tel. 07731/71653

Zum 1. Mai empfehlen wir, Do.–Sa.:

Hackfleisch gem.	kg	€ 8.99
Bio-Rindergulasch	100 g	€ 1.79
weißer Schwartenmagen nach Opas Rezept	100 g	€ 1.69
grobe Leberwurst eig. Herst.	100 g	€ 1.59
Zum Grillen:		
Rostbratwurstschnecken	100 g	€ 1.69
Schw. Rücken auch eingel.	100 g	€ 1.69
zarte Rinderhüftsteak auch mariniert	100 g	€ 2.99

Riesen Auswahl an Grillspezialitäten.

Samstag ab 11.30 Uhr Happy Hour, 30 % auf viele Spezialitäten.

rieker 
Damen Slipper
Größe 36 - 42
In blau



statt ~~49,95€~~
39,95€

Gültig bis So. 07.05.2023.  Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

QUICK SCHUH
ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

eBay
Wir verkaufen für Sie.
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's *Sauna Solar Fitness Shop*
Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hiltzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop

LBS 
IMMOBILIEN
Büro Gottmadingen
Julian Bessler
Telefon 07731 40148812
julian.bessler@lbs-sw.de 

5 Ihr 5 Sterne Makler.
Kompetent. Nah. Fair.
Persönlich. Servicestark.

LBS Immobilien GmbH Südwest • www.lbs-immosw.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Tag der offenen Lehrwerkstatt 06.05.2023

- Einblicke in unsere neue Lehrwerkstatt, die Heimat unserer gewerblichen Ausbildungsberufe
- Vorstellung der kaufmännischen, gewerblichen Ausbildungsberufe & dualen Studiengänge
- Workshops zu den Berufen und zum Unternehmen

Wann?
Von 10:00 - 15:00 Uhr

Wo?
**Lehrwerkstatt
Aptar Radolfzell GmbH
Im Wiesengrund 17
78315 Radolfzell-Böhringen**



Lerne unsere neue Talentschmiede kennen – wir freuen uns auf deinen Besuch!

**Top 2023
Company**



Du hast Fragen?

Erreiche uns über

- Whatsapp: +49 151 195 010 62
- Email: klara.wesle@aptar.com